



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Laboratoriumsmedizin, ist im Rahmen des Projekts MIRACUM (www.miracum.de), zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis **31.12.2021** die drittmittelfinanzierte **Vollzeitstelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Ärztin / Arzt - Clinician Scientist)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

MIRACUM ist ein Konsortium von 10 Universitätskliniken im Rahmen der Initiative der Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Medizininformatik in der Universitätsmedizin. Ziel des Projektes ist es, innovative Forschungsprojekte zu ermöglichen und die Krankenversorgung zu verbessern.

Zur Unterstützung des Use Case „Prädiktionsmodelle für COPD/Asthma“, bei dem insbesondere Labordaten mit Daten der Krankenversorgung und Forschung verknüpft werden sollen, suchen wir einen Clinician Scientist (Ärztin/Arzt) mit Forschungsinteresse auf dem Gebiet der chronischen und weiteren Entzündungserkrankungen. Eine laborärztliche Tätigkeit im Institut für Laboratoriumsmedizin ist vorgesehen. Möglich ist die Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt oder auch eine fachärztliche Tätigkeit. Je nach Ausgestaltung der Tätigkeit kann die Einstellung auch über das UKGM erfolgen.

Zu Ihren Aufgaben gehören die universitätsklinikübergreifende Mitarbeit im oben genannten Use Case und die darüber hinausgehende Unterstützung bei unterschiedlichen Projektaktivitäten, wie dem Aufbau eines Use-and-Access-Komitees.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG befristet wird.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen) der Humanmedizin, die Approbation als Ärztin/Arzt sowie Vorerfahrungen im Fachgebiet Laboratoriumsmedizin und/oder Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Die Bereitschaft und das Interesse, sich in IT-Themen im Rahmen der Datenintegration einzuarbeiten, sollten vorhanden sein.

Wir bieten Ihnen umfassende berufliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, eine leistungsgerechte Vergütung nach TV-H oder im Falle einer anteiligen klinischen Tätigkeit nach TV-Ärzte sowie eine kollegiale Zusammenarbeit im Team.

Gerne steht Ihnen Herr Prof. Renz unter 06421-58 66808 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **01.03.2019** unter Angabe der Kennziffer fb20-0022-wmz-2019 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Ärztliche Direktion, Frau Susanne Zapf, Baldingerstraße, 35043 Marburg oder ausschließlich als eine PDF-Datei an susanne.zapf@uk-gm.de.